



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Hof für die Abteilung 8 „Gewässerkundlicher Dienst“ im Referat 82 „Grundwasserschutz: Monitoring, Bodenwasserhaushalt, Grundwasserneubildung“ baldmöglichst folgende Stelle **in Teilzeit (60%)** befristet bis 31.12.2027 zu besetzen:

Geo- / Umweltwissenschaftler / Umweltingenieur (w/m/d)

für den Bereich Grundwasser – Messnetzbetrieb

Im Rahmen des landesweiten Grundwassermonitorings überwacht die bayerische Wasserwirtschaftsverwaltung das Grundwasser langfristig an einer Vielzahl von Messstellen hinsichtlich Menge (Grundwasserstand, Quellschüttung) und Beschaffenheit (Wasserchemie). Das Bayerische Landesamt für Umwelt ist dabei verantwortlich für die Koordination des Monitoringbetriebs, das Datenmanagement sowie die Konzeption und den Ausbau der Grundwassermessnetze. Die erhobenen Messdaten dienen zahlreichen aktuellen Fragestellungen (z.B. Nitrat, Klimawandel), verschiedensten Berichtspflichten (z.B. EG-Wasser-rahmenrichtlinie) und werden für die interessierte Öffentlichkeit im Internet dargestellt.

Ihre Aufgaben

- Unterstützen des Messnetzbetriebs Grundwasser und fachliche Abstimmung mit den Wasserwirtschaftsämtern
- Erarbeiten und Einführung eines Konzepts zur Qualitätssicherung und Verwaltung messstellenspezifischer Daten (Grundwassermessstellen und Quellen)
- Mitwirken beim Ausbau des Landesmessnetzes Quellen und der fachlichen Eignungsprüfung und Bewertung von Quellen
- Aufbereiten, Darstellen und Veröffentlichen von Daten (Internet, Datendienste)

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl. FH / Bachelor) der Fachrichtung Geo-/Umweltwissenschaften, Umwelt- bzw. Geoingenieurwissenschaften, alternativ: Natur-, Agrar- oder Forstwissenschaften mit Fachkenntnissen im Bereich Wasser- und Stoffhaushalt oder vergleichbarer Studienrichtung
- berufliche Erfahrung im Bereich Wasserwirtschaft, Wasser- und Stoffhaushalt wünschenswert
- Fachkenntnisse im Bereich Wasserwirtschaft, Wasser- und Stoffhaushalt
- sehr gute Kenntnisse im wasserwirtschaftlichen Monitoring, Hydrogeologie
- Erfahrung im Umgang mit GIS und Datenbanken (z.B. wasserwirtschaftliche Fachanwendungen) sowie Skriptsprachen (z.B. R-Script) sind von Vorteil
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (mindestens Sprachniveau C1 GER)

- ausgeprägte Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke
- hohes Maß an zielorientierter, strukturierter und eigenverantwortlicher Arbeitsweise sowie Organisationsvermögen und Kritikfähigkeit

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 11 [TV-L](#), sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- nach dreimonatiger Tätigkeit beim LfU besteht die Möglichkeit die Arbeitszeit bis zu 50% im Homeoffice zu erbringen
- Einarbeitung durch eine/n erfahrenen Kollegen / Kollegin
- kostenfreie Parkplätze am Dienstgebäude
- Kantine

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Herr Dr. Neumann, Tel. 09281 / 1800-4831 gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Herrn Edelmann, Tel. 09281 / 1800-4533.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer H/82/1

bis spätestens 09.02.2026 (Eingangsdatum)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-h@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>